



# Epidemiologisches Bulletin

18. Mai 2015 / Nr. 20

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Informationen zu einem internationalen Ausbruchsgeschehen mit nicht-tuberkulösen Mykobakterien im Zusammenhang mit Temperaturregulierungsgeräten bei Herzoperationen

*Mycobacterium chimaera* ist ein langsam wachsendes nicht-tuberkulöses Mykobakterium. Das Bakterium ist in der Umwelt verbreitet und kann im Trinkwasser vorkommen. Normalerweise verursacht der Erreger keine Erkrankungen. Bei abwehrgeschwächten Patienten sind aber Lungenentzündungen durch *M. chimaera* beschrieben.

In einigen europäischen Ländern wurden bis zu mehr als drei Jahre nach Herzoperation invasive Infektionen mit nicht-tuberkulösen Mykobakterien festgestellt. Inzwischen wurde europaweit, in der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien und Deutschland von insgesamt bis zu zehn invasiven *Mycobacterium chimaera*-Infektionen berichtet. In Deutschland handelt es sich bisher um einen Patienten.

Ursache für die Infektionen sind vermutlich Temperaturregulierungsgeräte, die bei Herzoperationen verwendet wurden und mit dem Erreger verunreinigt waren. Die Übertragung erfolgte wahrscheinlich durch Aerosolbildung.

Ergebnisse der in der Schweiz durchgeführten Ausbruchsuntersuchung sind von Sax et al. im März 2015 in *Clinical Infectious Diseases* publiziert worden.

Die beschriebene lange Latenz zwischen der Herzoperation und der Diagnose einer *M. chimaera*-Infektion kann dazu beigetragen haben, dass ein Zusammenhang bei einigen Patienten bisher nicht hergestellt wurde.

Das Robert Koch-Institut (RKI) hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die Landesgesundheitsbehörden über das Geschehen informiert und steht mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), den Fachgesellschaften und dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Mykobakterien in Borstel in engem Kontakt. Eine Einsendung von Isolaten an das NRZ für Mykobakterien zur weiteren Untersuchung der Ausbruchserreger ist sinnvoll (s. Kontaktdaten unten).

Da es sich nach aktuellem Kenntnisstand um ein überregionales nosokomiales Ausbruchsgeschehen handelt, besteht nach Einschätzung des RKI bei Infektionen mit nicht-tuberkulösen Mykobakterien nach Exposition zu Temperaturregulierungsgeräten (*Heater-Cooler-Units*) im Rahmen von Herzoperationen ein epidemiologischer Zusammenhang und damit ein Meldeatbestand gemäß § 6 Absatz 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Die Meldung von nosokomialen Infektionen im Rahmen von Ausbruchsgeschehen erfolgt nichtnamentlich an das zuständige Gesundheitsamt, die weitere Übermittlung an die Landesstelle und das RKI gemäß § 11 Absatz 2 IfSG.

Diese Woche 20/2015

Nicht-tuberkulöse Mykobakterien im Zusammenhang mit Temperaturregulierungsgeräten bei Herzoperationen

Einführung der IPV-Impfung gegen Polio vor 60 Jahren

Hinweise zur Diagnostik von Salmonellen unter Berücksichtigung der neuen Rili-BÄK

Jahresstatistik 2014 (Stand: 1. März 2015)

Aktuelle Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten 17. Woche 2015

Erratum

### Nationales Referenzzentrum für Mykobakterien

Forschungszentrum Borstel, Parkallee 18, 23845 Borstel

E-Mail: [nrz@fz-borstel.de](mailto:nrz@fz-borstel.de)

Tel.: 04537 188-2130 oder -2110, Fax: 04537 188-3110